



Abwasseranschluss-Gesuch

Eingang: _____

BG-Nr: _____

Name und Adresse des Bauherrn:

(bei mehreren Bauherren, Adresse des Vertreters angeben)

Name und Adresse des Projektverfassers:

Bauprojekt:

Grundbuchnummer und Lage (Strasse):

GB-Nr. _____ Strasse: _____

Anzahl Wohnungen _____ Anzahl Abstellplätze _____ Fläche Abstellplätze inkl. Zufahrt _____ m²

Art der Beseitigung:

Schmutzwasser

- Anschluss an Kanalisation
- Einleitung in geschlossene Grube
- _____
- _____

Platzwasser

- Anschluss an Kanalisation
- Versickerung oberflächlich
- Einleitung in Gewässer
(Trennsystem)
- _____

Dachwasser

- Anschluss an Kanalisation
- Versickerung oberflächlich
- Versickerung in Sickerschacht
(Trennsystem)
- Einleitung in Gewässer

= Bewilligung durch kant. Amt für Umwelt, Abt. Luft / Boden / Wasser erforderlich

Besondere Abwasser:

Vorhandene wassergefährdende Flüssigkeiten

Art der Vorbehandlung resp. Beseitigung

Durchleitungsrechte:

Für die Beanspruchung von Drittgrundstücken ist das schriftliche Einverständnis des betroffenen Grundeigentümers beizulegen.

Wegleitung für die Einreichung von Abwasseranschlussgesuchen

Für die Ableitung von Schmutz- und Meteorwasser von Gebäuden ist die Schweizer Norm SN 592 000 "Planung und Erstellung von Anlagen für die Liegenschaftsentwässerung" anzuwenden.

Nach Art. 7 Abs. 2 des Gewässerschutzgesetzes (sGS 814.20) ist nicht verschmutztes Abwasser wenn möglich versickern zu lassen oder einem Vorfluter im Trennsystem zuzuführen.

Die technische Ausgestaltung der Versickerungsanlagen, einschliesslich der erforderlichen Retentions- und Vorreinigungsanlagen, richtet sich nach der Norm SN 592 000 über die Planung und Erstellung von Anlagen für die Liegenschaftsentwässerung. Die Bauherrschaft hat für diese Belange einen Fachmann beizuziehen.

Schmutz- und Regenwasser ist im Trennsystem bis zur Grundstücksgrenze zu führen (auch wenn nur Gemeinde-Mischwasseranlage vorhanden).

Beim Anschlusspunkt der Grundstückanschlussleitung ist die Einlaufkote sowie die Sohlenkote der Kanalisation (öffentlicher Kanal) zu berechnen und anzuschreiben.

WAS- und WAR-Falleleitungen sind zu bezeichnen und die Belastungswerte sind anzugeben.

WAS = Schmutzwasser

WAR = Regenwasser

Ort, Datum: _____

Der Bauherr:

Der Grundeigentümer:

Die verantwortliche Bauleitung:
